



und Erden	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	2	.	.	.	1414	Wäsche	11	x
.	7	.	.	30	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1420	Pelzwaren	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1431	Strumpfwaren	4	x
.	24	x	474 688	18	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St 4	.
.	24	x	465 843	.	1499	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2012



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Begriffserläuterungen	5
 Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Sitz des Trägers	8

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftspflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

**Einnahmen aus Kostenbeiträgen
und Aufwendungsersatz; Kostenersatz;
Rückzahlung gewährter Hilfen
(Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gemäß § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als
Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	ins-gesamt	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
				zu-sammen	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen	zu-sammen	außerhalb von Ein-richtungen	in Ein-richtungen
	1 000 EUR								
Ausgaben insgesamt	282 069	241 117	40 953	272 107	241 077	31 030	9 962	40	9 922
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	93 134	88 572	4 562	92 239	88 532	3 707	895	40	855
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	74 296	71 690	2 607	74 296	71 690	2 607	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	18 837	16 882	1 955	17 942	16 842	1 100	895	40	855
Grundleistungen	133 012	109 889	23 123	126 058	109 889	16 169	6 954	–	6 954
davon									
Sachleistungen	24 279	13 789	10 489	17 901	13 789	4 112	6 377	–	6 377
Wertgutscheine	4 781	4 182	599	4 781	4 182	599	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	12 472	10 228	2 244	11 895	10 228	1 668	577	–	577
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	91 481	81 690	9 791	91 481	81 690	9 791	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	50 164	38 094	12 071	48 056	38 094	9 962	2 108	–	2 108
Arbeitsgelegenheiten	1 477	1 080	397	1 475	1 080	395	2	–	2
sonstige Leistungen	4 282	3 482	800	4 280	3 482	798	3	–	3
davon									
Sachleistungen	930	670	261	928	670	258	3	–	3
Geldleistungen	3 352	2 812	540	3 352	2 812	540	–	–	–
Einnahmen insgesamt	9 246	8 550	696	9 234	8 550	683	12	–	12
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 534	4 400	135	4 534	4 400	135	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	550	524	26	550	524	26	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 162	3 627	535	4 150	3 627	522	12	–	12
Reine Ausgaben	272 823	232 566	40 257	262 874	232 526	30 347	9 950	40	9 910

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	5 657 650	840 682	3 350 949	1 249 439
Duisburg	5 211 908	2 066 886	2 217 795	882 942
Essen	13 953 139	8 775 458	3 921 653	1 061 227
Krefeld	1 734 072	500 432	692 650	523 551
Mönchengladbach	2 922 359	937 034	1 214 486	629 846
Mülheim an der Ruhr	2 658 579	1 479 010	919 846	259 723
Oberhausen	1 869 625	260 571	1 130 034	447 665
Remscheid	1 449 221	288 676	584 545	525 917
Solingen	2 106 357	336 843	1 100 552	412 844
Wuppertal	9 842 158	3 835 616	4 592 770	1 413 772
Kreise				
Kleve	3 602 673	397 712	2 195 076	901 289
Mettmann	7 130 457	1 344 746	3 565 964	1 985 273
Rhein-Kreis Neuss	4 859 164	1 022 545	2 780 539	1 002 880
Viersen	2 724 836	579 186	1 594 903	459 068
Wesel	5 895 635	1 798 760	2 745 954	1 265 863
Regierungsbezirk Düsseldorf	71 617 833	24 464 157	32 607 716	13 021 299
Kreisfreie Städte				
Bonn	4 378 088	1 156 046	1 976 979	1 219 121
Köln	27 347 612	13 190 003	10 963 817	2 923 917
Leverkusen	1 996 192	478 762	1 493 555	–
Kreise				
Städteregion Aachen ²⁾	10 923 150	4 832 041	3 983 519	1 915 925
Düren	4 485 530	2 174 447	1 662 202	575 526
Rhein-Erft-Kreis	5 221 684	1 773 282	2 272 947	1 054 103
Euskirchen	1 883 420	318 031	1 296 687	235 968
Heinsberg	2 225 387	327 757	1 319 911	474 088
Oberbergischer Kreis	3 027 013	823 827	1 508 741	554 008
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 154 318	856 264	1 759 231	477 916
Rhein-Sieg-Kreis	5 786 090	1 121 411	3 338 243	1 187 121
Regierungsbezirk Köln	70 428 484	27 051 871	31 575 832	10 617 693
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1 881 599	813 469	795 378	272 752
Gelsenkirchen	6 266 522	2 224 561	2 818 310	1 056 524
Münster	4 464 329	753 334	2 400 082	1 194 314

1) mittlere Jahresbevölkerung 2012 – 2) Die kreisfreie Stadt Aachen kann hier nicht gesondert ausgewiesen werden. – 3) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen				
EUR						%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	21 535	195 045	2 062 628	3 595 022	6 154	63,5
Duisburg	25 848	18 437	61 835	5 150 073	10 424	98,8
Essen	–	194 801	184 345	13 768 794	23 749	98,7
Krefeld	–	17 439	38 015	1 696 057	7 177	97,8
Mönchengladbach	–	140 993	91 410	2 830 949	10 937	96,9
Mülheim an der Ruhr	–	–	84 639	2 573 940	15 295	96,8
Oberhausen	–	31 355	17 305	1 852 320	8 589	99,1
Remscheid	6 504	43 579	4 990	1 444 231	12 817	99,7
Solingen	10 994	245 124	54 129	2 052 228	12 685	97,4
Wuppertal	–	–	182 958	9 659 200	27 339	98,1
Kreise						
Kleve	67 322	41 274	28 672	3 574 001	11 587	99,2
Mettmann	101 241	133 233	72 468	7 057 989	14 139	99,0
Rhein-Kreis Neuss	8 712	44 488	194 978	4 664 186	10 514	96,0
Viersen	53 327	38 352	202 914	2 521 922	8 332	92,6
Wesel	28 977	56 081	156 592	5 739 043	12 154	97,3
Regierungsbezirk Düsseldorf	324 460	1 200 201	3 437 878	68 179 955	13 134	95,2
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 558	22 384	84 444	4 293 644	13 504	98,1
Köln	95 060	174 815	104 597	27 243 015	27 368	99,6
Leverkusen	1 960	21 915	20 827	1 975 365	12 245	99,0
Kreise						
Städteregion Aachen ²⁾	29 185	162 480	270 972	10 652 178	18 737	97,5
Düren	33 666	39 689	119 096	4 366 434	16 196	97,3
Rhein-Erft-Kreis	11 173	110 179	121 530	5 100 154	10 990	97,7
Euskirchen	8 999	23 735	47 052	1 836 368	9 533	97,5
Heinsberg	36 727	66 904	40 555	2 184 832	8 534	98,2
Oberbergischer Kreis	55 782	84 655	72 111	2 954 902	10 372	97,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	29 172	31 735	89 443	3 064 875	11 039	97,2
Rhein-Sieg-Kreis	43 163	96 152	112 379	5 673 711	9 484	98,1
Regierungsbezirk Köln	348 445	834 643	1 083 006	69 345 478	15 810	98,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	–	–	4 758	1 876 841	15 938	99,8
Gelsenkirchen	35 169	131 958	53 723	6 212 799	23 707	99,1
Münster	19 827	96 772	80 709	4 383 620	16 006	98,2

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
Kreise				
Borken	4 671 111	692 556	2 792 507	1 012 173
Coesfeld	3 513 211	744 236	1 966 469	767 842
Recklinghausen	11 969 512	4 100 813	5 253 580	2 413 899
Steinfurt	7 370 328	2 500 271	3 067 567	1 606 102
Warendorf	3 523 960	1 169 304	1 723 509	532 988
Regierungsbezirk Münster	43 660 572	12 998 544	20 817 402	8 856 594
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	4 212 582	1 390 725	1 815 436	900 505
Kreise				
Gütersloh	3 682 326	1 035 487	1 946 652	600 573
Herford	3 814 695	1 373 055	1 731 796	655 034
Höxter	1 831 960	408 385	899 441	396 613
Lippe	5 977 381	2 190 736	2 608 821	1 055 823
Minden-Lübbecke	4 090 725	1 521 735	2 142 104	369 161
Paderborn	3 488 524	1 226 756	1 497 410	731 285
Regierungsbezirk Detmold	27 098 193	9 146 879	12 641 660	4 708 994
Kreisfreie Städte				
Bochum	5 954 656	1 512 112	3 246 460	1 092 106
Dortmund	10 115 968	3 954 187	4 434 804	1 372 591
Hagen	2 125 277	875 911	876 180	365 983
Hamm	3 210 627	436 479	1 574 112	990 940
Herne	2 342 620	404 409	1 191 674	666 188
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 969 589	2 719 992	2 376 672	721 231
Hochsauerlandkreis	3 990 212	1 170 486	2 074 937	672 936
Märkischer Kreis	6 708 440	1 484 681	3 894 384	1 196 056
Olpe	1 458 326	446 947	664 805	312 053
Siegen-Wittgenstein	5 475 917	2 235 254	2 197 631	980 120
Soest	4 530 829	779 738	2 560 311	1 064 705
Unna	7 419 621	2 556 917	3 323 473	1 416 347
Regierungsbezirk Arnsberg	59 302 082	18 577 113	28 415 443	10 851 256
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	272 107 164	92 238 564	126 058 053	48 055 836
davon				
kreisfreie Städte	121 701 140	46 511 206	53 312 067	19 461 867
Kreise	150 406 024	45 727 358	72 745 986	28 593 969
Landschaftsverband Rheinland	39 757	39 757	–	–
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	855 500	855 500	–	–
Bezirksregierung Arnsberg ³⁾	9 067 050	–	6 954 053	2 108 422
Zusammen	9 962 307	895 257	6 954 053	2 108 422
Nordrhein-Westfalen	282 069 471	93 133 821	133 012 106	50 164 258

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeitsgelegen- heiten	sonstige Leistungen					EUR	%
Kreise						
Borken	48 967	124 908	362 555	4 308 556	11 635	92,2
Coesfeld	21 674	12 990	168 030	3 345 181	15 160	95,2
Recklinghausen	63 094	138 126	788 095	11 181 417	17 576	93,4
Steinfurt	73 136	123 252	270 835	7 099 493	15 975	96,3
Warendorf	52 494	45 665	105 159	3 418 801	12 205	97,0
Regierungsbezirk Münster	314 361	673 671	1 833 864	41 826 708	16 054	95,8
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	–	105 916	59 393	4 153 189	12 834	98,6
Kreise						
Gütersloh	42 482	57 132	51 186	3 631 140	10 259	98,6
Herford	5 361	49 449	103 914	3 710 781	14 751	97,3
Höxter	92 206	35 315	35 912	1 796 048	11 990	98,0
Lippe	25 667	96 334	300 213	5 677 168	15 984	95,0
Minden-Lübbecke	5 053	52 672	244 531	3 846 194	12 108	94,0
Paderborn	22 932	10 141	84 843	3 403 681	11 389	97,6
Regierungsbezirk Detmold	193 701	406 959	879 992	26 218 201	12 785	96,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 373	101 605	60 900	5 893 756	15 567	99,0
Dortmund	9 175	345 211	286 635	9 829 333	16 819	97,2
Hagen	–	7 203	25 173	2 100 104	10 928	98,8
Hamm	23 353	185 743	185 427	3 025 200	16 580	94,2
Herne	3 878	76 471	16 796	2 325 824	13 933	99,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 483	114 211	437 837	5 531 752	16 468	92,7
Hochsauerlandkreis	16 672	55 181	169 219	3 820 993	14 052	95,8
Märkischer Kreis	62 849	70 470	187 109	6 521 331	14 896	97,2
Olpe	8 565	25 956	26 872	1 431 454	10 190	98,2
Siegen-Wittgenstein	20 295	42 617	190 149	5 285 768	18 462	96,5
Soest	45 369	80 706	93 628	4 437 201	14 494	97,9
Unna	64 227	58 657	319 106	7 100 515	17 041	95,7
Regierungsbezirk Arnsberg	294 239	1 164 031	1 998 851	57 303 231	15 488	96,6
Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	1 475 206	4 279 505	9 233 591	262 873 573	14 659	96,6
davon						
kreisfreie Städte	259 234	2 156 766	3 765 636	117 935 504	16 560	96,9
Kreise	1 215 972	2 122 739	5 467 955	144 938 069	13 406	96,4
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	39 757	x	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	12 382	843 118	x	98,6
Bezirksregierung Arnsberg ³⁾	2 075	2 500	–	9 067 050	x	100,0
Zusammen	2 075	2 500	12 382	9 949 925	x	99,9
Nordrhein-Westfalen	1 477 281	4 282 005	9 245 973	272 823 498	15 213	96,7

Anmerkungen Seite 8